

IN KÜRZE

RADTOUR

Auf zum Muldensteiner Herrenhaus



BITTERFELD/MULDENSTEIN/MZ - Der Verein Bivoregio lädt alle Interessierten am 18. September zu einer Radtour zum Muldensteiner Herrenhaus ein.

FOTO: ARCHIV

POLIZEI-REPORT

KOLLISION

Eine Person wird bei Unfall leicht verletzt

THALHEIM/MZ - Bei einem Verkehrsunfall in Thalheim wurde eine Person am Sonnabend leicht verletzt.

war zudem nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis. Es wurde eine Blutprobennahme durchgeführt und entsprechende Ermittlungsverfahren eingeleitet.

UNFALL Zwei Autos stoßen auf Kreuzung zusammen

RAGUNH/MZ - Ein Verkehrsunfall hat sich am Freitagmittag in Ragunh ereignet. Laut Polizeiangaben befuhr ein 32-jähriger Lkw-Fahrer die Markesche Straße.

ENTWERTET

Rollstuhl aus einem Wohnhaus geklaut

BITTERFELD/MZ - Ein Rollstuhl ist am Freitagmittag in Bitterfeld entwendet worden. Er befand sich auf einem Flur des Wohnhauses für „Betreutes Wohnen“ in der Luisenstraße.

AUTOEINBRUCH

Unbekannte zerschlagen mehrere Scheiben

POUCH/MZ - Am Sonnabend wurden mehrere Scheiben eines Autos auf einem Parkplatz am Stausee in Pouch eingeschlagen.

EINBRUCH

Diebe stehlen Alkohol aus einem Keller

WOLFEN/MZ - Am Freitag drangen in Wolfen unbekannte Täter in einen Keller eines Mehrfamilienhauses ein. Sie entwendeten unter anderem alkoholische Getränke und Werkzeug.

VERKEHRSKONTROLLE

Mit über zwei Promille im Auto unterwegs

WOLFEN/MZ - Einen betrunkenen Autofahrer hat die Polizei am Freitagabend auf der Wolfener Verbindungsstraße gestellt. Wie mitgeteilt wird, wurde ein 20-jähriger Mann einer Verkehrskontrolle unterzogen.

DER HEISSE DRAHT

Heute von 17 bis 18 Uhr für Sie am Telefon: MZ-Redakteur Detmar Oppenkowski, 03493/9 75 09 19



Immer für Sie da

Drimal in der Woche, immer montags, mittwochs und freitags, ist das Lesertelefon der Lokalausgabe Bitterfeld der Mitteldeutschen Zeitung geschaltet.

weisen wollen, bei Problemen mit Behörden nicht zu einer Lösung kommen oder Tipps zur MZ geben möchten, dann rufen Sie beim Heißen Draht an.

Mitteldeutsche Zeitung

ÜBERPARTeilich • UNABHÄNGIG BITTERFELDER ZEITUNG

Redaktion Bitterfeld, Burgstraße 14-16a, 06749 Bitterfeld-Wolfen, Telefon: (0 34 93) 9 75 09 10

TAG DES OFFENEN DENKMALS Zu Ehren des Erbauers vom Haus am Ratswall 22 wird eine Stiftung gegründet. In Brehna drehen sich neue Flügel an der Mühle.



Historiker Jürgen Schmidt (links) berichtet den Gästen über die Geschichte und das Leben der Bitterfelder Familie Richter.

FOTOS: MICHAEL MAUL

Verbindung bis zu Rockefeller

VON MICHAEL MAUL

STIFTUNG

Musikschule

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Musikerziehung von Kindern und Jugendlichen in der Musikschule „Gottfried Kirchhoff“ Bitterfeld-Wolfen in Erinnerung an Albert Richter - Ehrenbürger der Stadt Bitterfeld.



Glückwunsch an Friedrich und Eva Richter von Hangfried Teuffuhr.

BITTERFELD/MZ - Es ist ein Kleinod in der Architektur Bitterfelds - das Haus am Ratswall 22, in dem heute die Musikschule und die Galerie untergebracht sind.

Neben der Förderung des wichtigen Produktes nach Bitterfeld begünstigt die Stiftung auch die Tradition des Hauses und um das Fortbestehen des in Jugendstil gebauten Gebäudes, das in der damaligen Zeit Wohn- und Geschäftshaus war.

„Ich habe vieles erfahren, das ich noch nicht wusste.“

Friedrich Richter Stiftungsgründer

Als Stiftungszweck ist neben der Grabpflege verankert, dass das Kapital für die Förderung der Musikerziehung von Kindern und Jugendlichen eingesetzt werden soll.

„Wir nutzen solche Tage auch immer, um die Flügel wieder einmal zu drehen“, erklärt Tauchmann. Dies müsse geschehen, damit angesammeltes Wasser und Schmutz von den Flügeln abfallen.

Manneskraft treibt Brehnas Mühle an

Die neuen bunten Türchen an den großen Flügeln haben die Kinder selbst gestaltet.

BREHNA/MZ/MM - Ein klein wenig Wind hätten sich die Mitglieder des Kultur- und Heimatvereins Brehna gestern schon gewünscht, denn die großen Flügel der Schmidt-Mühle an der ehemaligen B100 sollten sich zum Tag des offenen Denkmals mit natürlichem Antrieb drehen.

re kleinen Kunstwerke sehen konnten. „Guck mal Papa, da ist mein Bretchen“, rief die kleine Susann ganz begeistert.



Andy Grabner (rechts) und Bernd Hubert schieben die Mühle an.

Hintergrund der Aktion war, dass die Jüngsten beim Kinder- und Heimatfest im Sommer 44 so genannte Türchen bunmal hatten. Diese waren an den Flügeln angebracht worden und sollten bei Wind für die Rotation sorgen.

Für Thomas Tauchmann sind der Tag des offenen Denkmals oder der Mühlentag immer wieder eine Herausforderung. Neben seiner Tätigkeit im Heimatverein und als Mühlenbeauftragter ist er an diesen Tagen für das Erklären der alten Technik verantwortlich.

„Wir nutzen solche Tage auch immer, um die Flügel wieder einmal zu drehen“, erklärt Tauchmann. Dies müsse geschehen, damit angesammeltes Wasser und Schmutz von den Flügeln abfallen.

Für Katja Münchow vom Heimatverein hat sich der Spaß auf alle Fälle gelohnt - auch ohne Wind. Ihre Vereinsmitglieder sorgten an der Schmidt-Mühle für die Versorgung und wurden dabei von der Gaststätte „Schützenhaus“ unterstützt.